

1.	<b>Modul</b>	pbm018
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Lokale Politik – Zusammenarbeit vor Ort
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. J. Bödege-Wolf
4.	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. J. Bödege-Wolf, N.N.
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b>  <b>Wissensverständnis</b>	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• breites und integriertes Wissen über theoretische Grundlagen und praktisch-politische Formen der unterschiedlichen Ziele, Instrumente und Akteure in Kommunen und der Kommunalpolitik,</li> <li>• ein Wissen und Verstehen der Zuständigkeiten und der Zusammenarbeit vor Ort, das dem Stand der Fachliteratur entspricht,</li> <li>• einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung zu (sozial- und gesellschaftspolitischen) Leistungen von Kommunen und zur Steuerung auf lokaler Ebene</li> </ul> <u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisrelevante, lokale Probleme unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen analysieren und zu einer Lösung beitragen</li> </ul>
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>  <b>Kommunikation und Kooperation</b>  <b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</b>	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Wissen über die relevanten Akteure, Inhalte und Prozesse auf Aktivitäten in der Gesellschaft vor Ort anwenden</li> <li>• neues und vorhandenes Wissen zur Zusammenarbeit und Zusammenwirken vor Ort– auch auf der Grundlage begrenzter Informationen – in komplexen Zusammenhängen integrieren</li> <li>• mögliche Folgen wissenschaftlich fundiert kritisch reflektieren und Entscheidungen demokratisch herbeiführen und akzeptieren</li> <li>• sich selbständig neues Wissen und Können zur Zusammenarbeit vor Ort aneignen</li> <li>• weitgehend selbstgesteuert Projekte vor Ort durchführen</li> <li>• sich mit Vertreter*innen unterschiedlicher Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen</li> <li>• Beteiligte und sich selbst in lokale Aufgabenstellungen zielorientiert unter Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituationen einbinden</li> <li>• Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit anderen erkennen und reflektieren und durch konstruktives, konzeptionelles Handeln zu situationsadäquaten Lösungsprozessen beitragen</li> <li>• das Handeln verschiedener Beteiligter im Hinblick auf die Konsequenzen einschätzen und theoretisch reflektieren</li> </ul>

## Modulbeschreibung: Masterebene

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr berufliches Handeln kritisch mit Bezug auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einschätzen sowie ihr berufliches Handeln weiterentwickeln.</li> </ul>	
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und kritische Betrachtung von Initiativen, Berichten und Studien zur Umsetzung gesellschaftspolitischer Anliegen auf regionaler oder lokaler Ebene</li> <li>• Wissensvermittlung zu historischen, rechtlichen, ökonomischen und soziologischen Grundlagen der lokalen, kommunalen Steuerung und Politik</li> <li>• Theoretische sozialwissenschaftliche Ansätze zur Analyse von Kooperationen</li> <li>• Analyse und kritische Betrachtung unterschiedlicher Beteiligungsmodelle und Netzwerke (z.B. im Bereich frühe Hilfen, inklusive Bildung, Integration in den Arbeitsmarkt, Integration in die Gesellschaft ...)</li> </ul>	
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Handbuch kommunale Planung und Steuerung. Planung, Gestaltung, Beteiligung, hg.v. Fischer, Jörg, Hilse-Carstensen, Theresa; Huber, Stefan Weinheim – Basel: Beltz Juventa 2022</p> <p>Holtkamp, Lars; Bogumil, Jörg; Kißler, Leo (2006), Kooperative Demokratie. Das politische Potential von Bürgerengagement, Frankfurt/M., - New-York: Campus</p> <p>Maykus, Stephan; Beck, Anneka; Eikötter, Mirko; Martin Sannabria, Antonia (2017), Inklusive Bildung in der Kommune. Empirische Befunde zu Planungs- und Beteiligungsmodellen zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfe, Weinheim – Basel: Juventa</p> <p>Rieger, Günter; Wurtzbacher, Jens (Hrsg.) (2020), Tatort Sozialarbeitspolitik. Fallbezogene Politiklehre für die Soziale Arbeit, Weinheim: Beltz Juventa, 2020</p>	
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	<p>pbm018.1 Lokale Politik – Zusammenarbeit vor Ort. (Sozialwissenschaftliche) Grundlagen, Entwicklungen und Herausforderungen (SE) (2 SWS)</p> <p>pbm018.2 Lokale Politik – Zusammenarbeit vor Ort. Analyse von Projekten (SE) (2 SWS)</p>	
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine	
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	keine	
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich	
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/</b> <b>empfohlenes Fachsemester</b>	WiSe 3. Semester	
13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit	
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6

## Modulbeschreibung: Masterebene

---

15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Master
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereich besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.